

[11917.] Mehrere gangbare **katholische Gebetbücher**

von bekannten Verfassern sollen in ihren ganzen Vorräthen billig verkauft werden, da der jetzige neue Besitzer des Geschäfts seine Aufmerksamkeit andern Verlagsbranchen zuwenden will. Handlungen, die sich mit dem Vertrieb katholischer Werke hauptsächlich beschäftigen, können eine günstige Acquisition damit machen. — Auf gefäll. Anfragen unter Chiffre M. 100 durch die Red. d. Bl. erfolgt nähere Mittheilung.

[11918.] In Nr. 93 des Buchhändler-Börsenblatts ist das Gutachten abgedruckt worden, welches bezüglich des bei E. Ehlermann in Hannover erschienenen Schulbuchs von J. Morris, die Journalisten v. G. Freytag, zum Uebersetzen ins Englische bearbeitet, von den zugezogenen Leipziger Sachverständigen abgegeben wurde.

Um irrigen Beurtheilungen zu begegnen, muß es zweckmäßig erscheinen, hier besonders hervorzuheben, daß das königlich hannoversche Obergericht, welches in dem fraglichen Prozesse als oberste Instanz zu entscheiden hatte, und welchem das qu. Leipziger Gutachten bekannt war, den Buchhändler E. Ehlermann in Hannover in der gegen ihn gerichteten Anklage des Nachdrucks kostenlos freigesprochen hat, weil die Morris'sche Ausgabe als eine selbstständige Arbeit anzusehen ist, welche (wie das ohne Vorwort oder sonstige nähere Bezeichnung, dessen Mangel das qu. Gutachten besonders urgirt, Jedem klar in die Augen fällt) ein zum Schulzwecke bestimmtes Buch und nichts Anderes sein will und sein kann; ferner weil jener Zweck dem Freytag'schen Lustspiel durchaus fern liegt und somit das eine Buch auf den Absatz des andern nicht wohl einwirken kann.

Das Urtheil des E. hannov. Obergerichts ist in Nr. 49 des Börsenblattes wörtlich abgedruckt worden; dasselbe hat die Rechtmäßigkeit der Ehlermann-Morris'schen Ausgabe constatirt und hat das kleine Buch, seiner Bestimmung gemäß, auch bereits in verschiedenen Schulen Eingang gefunden.

[11919.] Für populäre Artikel eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:

Mercy's Anzeiger

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens. Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit $\frac{2}{3}$ Nfl. Aufträge auf $\frac{1}{2}$ Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen. Prag. **Heinr. Mercy.**

[11920.] Zu **Anzeigen medicinischer Werke** empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende: **Organ für die gesammte Heilkunde.** VI. Jahrgang 1857. Insertions-Preis für die durchgehende Zeile $1\frac{1}{2}$ Sfl. Anheften von Beilagen (750) $1\frac{1}{3}$ Sfl. Berlin. **Julius Springer.**

Verlegern medicinischer Werke

[11921.] Empfehle ich zu **wirksamer Ankündigung** ihrer medicinischen Artikel den in meinem Verlage erscheinenden

Preussischen Medicinal-Kalender, IX. Jahrg. für das Jahr 1858.

Auflage 4000 Exempl. Insertionspreis $2\frac{1}{2}$ Sfl. pro Petitzeile.

Betreffende Inserate bitte ich mir bis **1. Septbr. d. J.** zugehen lassen zu wollen.

Achtungsvoll
Berlin, im Juni 1857.

August Hirschwald.

[11922.] **Kölnische Zeitung.**

Inserate, welche bei der starken Auflage eine außerordentliche und wirksame Verbreitung erlangen, werden durch die Unterzeichnete vermittelt und denjenigen geehrten Handlungen, die in regelmäßiger Geschäftsverbindung mit ihr stehen, in Jahresrechnung notirt.

Gebühren 2 Sfl. pr. Petitzeile od. Raum.

M. DuMont-Schauberg'sche Buch. in Köln.

Illustrierter Kalender für 1858.

[11923.] Zur erfolgreichen Ankündigung Ihres Verlags empfehle ich Ihnen den Illustrierten Kalender, der auch in diesem Jahre in einer

Auflage von 15,000 Exemplaren

erscheint.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 5 Nfl. ord., 4 Nfl. netto, und finden alle bis Ende August eingesandten Inserate in dem Illustrierten Kalender für 1858 Aufnahme.

Leipzig, 25. Juni 1857.

J. J. Weber.

[11924.] Sollte Einer unserer Herren Collegen den Aufenthaltsort eines im Jahre 1850 hier als Militär-Unterarzt fungirenden Hrn. Lindner, sowie eines Hrn. Dietrich kennen, so bitten wir sehr um gef. Angabe.

Kiel. **Carl Schröder & Co.**

Börse in Leipzig, am 26. August 1857.

| Wechsel. | Angeboten. | Gesucht. |
|--|--------------------|----------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . | 1/2 Mt. k. S. — | 142 |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . | 1/2 Mt. k. S. 102% | — |
| Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt. . . . | 1/2 Mt. k. S. — | 100 |
| Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl. . . . | 1/2 Mt. k. S. — | 109% |
| Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt. . . . | 1/2 Mt. k. S. — | 99% |
| Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. . . . | 1/2 Mt. k. S. — | 57 1/16 |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . | 1/2 Mt. k. S. — | 152 1/2 |
| London pr. 1 Pf. St. | 1/2 Mt. k. S. — | 150% |
| Paris pr. 300 Frcs. | 1/2 Mt. k. S. — | — |
| Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss | 1/2 Mt. k. S. — | — |

Sorten.

| | | |
|--|----------------|--------|
| Augustdor à 5 fl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. | Agio pr. Ct. — | — |
| Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem | „ d° — | — |
| And. anal. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzf. | „ d° — | 10 |
| K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück | — | 5 1/4 |
| Holländ. Duc. à 3 fl. | Agio pr. Ct. — | 5 1/2 |
| Kais. d° d° | „ d° — | 5 1/2 |
| Bresl. d° d° à 65 1/2 As | „ d° — | — |
| Passir d° d° à 65 As | „ d° — | — |
| Conv.-Species u. Gulden | „ d° — | — |
| Idem 10 u. 20 Kr. | „ d° — | 3% |
| Gold pr. Zollpfund fein | — | 457 |
| Silber „ d° do. | — | 29 1/2 |
| Wiener Banknoten | — | 98 |
| Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht. | — | 99% |

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Königl. Preuss. Minist. d. geistl., Unt.- und Medic.-Angelegenheiten. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen. — Verzeichniss. — Anzeigebrett Nr. 11838—11924. — Börse in Leipzig, am 26. August 1857.

| | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| André in B. 11895. | Goeb in B. 11877. | Kober 11900. | Siegel 11848. |
| Anonimel 11839—43. 11907—8. | Gropius in P. 11878. | Köhler in V. 11883. | Sprunger 11863. 11920. |
| 11915. 11917—18. | Haag in Stuttg. 11916. | Köhler, F., in Stuttg. 11854. | Stein in St. 11880. |
| Kurz & G. 11864. | Hanke 11891. | Körber & F. 11904. | Stiller in S. 11890. |
| Höber & G. 11845. | Hartung 11910. | Kornacker 11912. | Strad 11862. |
| Heller 11857. | Helm in S. 11838. | Kräbber 11901. | Ehnenmann in G. 11852. |
| Bertling 11871. 11882. | Heg in G. 11897. | Krieger 11868. | Frautwein 11858. |
| Brodhaus 11893. | Heise 11873. | Kunze 11865. | Bandenhof & R. 11905. |
| Brückner 11913. | Hirchwald 11921. | Lippert 11866. | Berl. d. Arbeit. 11876. |
| Creub 11896. | Hoffmann in V. 11898. | Masse 11887. 11911. | Bienew & S. 11866. |
| Du Mont-Schauberg 11922. | Hoffmann & G. 11850. 11861. | Mercy 11919. | Wallishausser 11849. 11880. |
| Dietz, A. 11844. | Jäger 11894. | Rittler Sort. in V. 11846. | 11874. |
| Dyl 11856. 11875. | Janssen & G. 11855. | Rorich 11870. 11888. | Weber in V. 11923. |
| Esvert 11903. | Jungst 11872. | Rugel in S. 11867. | Weber & G. 11884. |
| Fischer in G. 11869. | Karlsruhe in G. 11847. | Ob.-Hofbuchdr. R. Geh. 11853. | Weigel, R. 11909. |
| Flemming 11899. | Kirchhoff & W. 11892. | Rieger in S. 11851. | Wiegandt & G. 11859. |
| Frand 11879. | Klemm, G., in V. 11906. | Ritter in H. 11881. | Williams & R. 11885. |
| Geelhaar 11914. | Klemm, G. N., in V. 11902. | Schredder & G. 11924. | Zimmermann in Gf. 11880. |